



**CENTRIC**  
**WORLD**  
OF  
**INNOVATION**

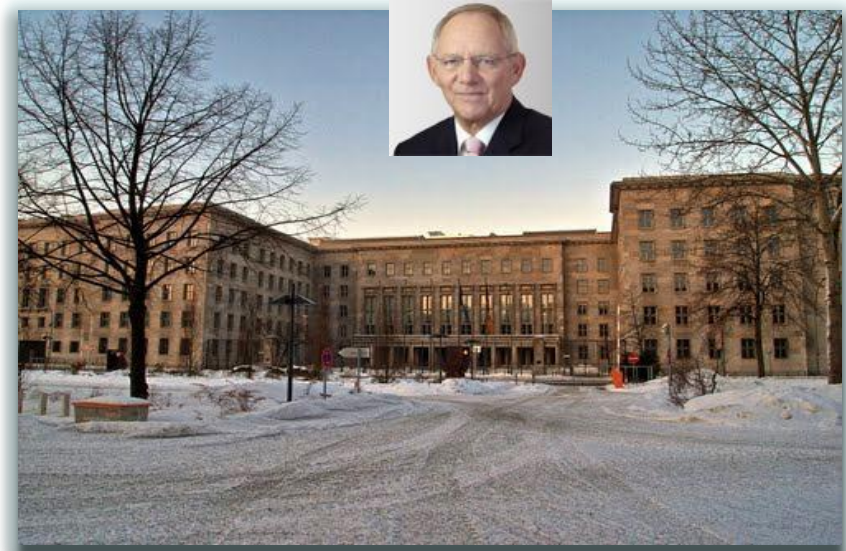
**Centric – eBilanz**



**CENTRIC**

# eBilanz

- ⇒ Überblick und Termine
- ⇒ Buchhalterische Konsequenzen
- ⇒ Centric Lösung - Zielsetzung
- ⇒ Bereitstellung und Übermittlung der Daten
- ⇒ Verfügbarkeit der Centric eBilanz Lösung







# Überblick und Termine

## ⇒ Rechtsgrundlagen

- §§ 5b, 51 Absatz 4 Nummer 1b EStG
  - BMF-Schreiben vom 19.01.2010 (IV C 6 - S 2133-b/0 - 2009/0865962)
  - Entwurf eines BMF-Schreibens vom 30.08.2010 (IV C 6 - S 2133-b/10/10001 - 2010/0628965)
  - BMF-Schreiben vom 16.12.2010 (IV C 6 - S 2133-b/10/10001 - 2010/1012271)
  - Anwendungszeitpunktverschiebungsverordnung vom 17.12.2010 (§ 51 Absatz 4 Nummer 1c EStG)
  - Elektronische Übermittlung von Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen; Anwendungsschreiben zur Veröffentlichung der Taxonomie - IV C 6 -S 2133-b/11/10009 - 2011/0309113

## ⇒ Die eBilanz ist (auch) eine Steuer Bilanz!?

  Steuerliche Modifikationen

  Überleitungsrechnung der Wertansätze aus der Handelsbilanz zur Steuerbilanz

 z.Z. in Abstimmung, einstweilen nicht abgebildet

## Überblick und Termine

- ⇒ Start der eBilanz für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2011 beginnen
- ⇒ Stand: Eine Abgabe der Bilanz für das Jahr 2012 in Papierform wird nicht beanstandet.
- ⇒ Zitat: „Im Erstjahr (vgl. Rn. 26) wird es von der Finanzverwaltung nicht beanstandet, wenn die Bilanz und die Gewinn-und Verlustrechnung für dieses Jahr noch nicht gemäß § 5b EStG nach amtlich vorgeschriebenem Datensatz durch Datenfernübertragung übermittelt werden. Bilanz sowie Gewinn-und Verlustrechnung sind in diesen Fällen in Papierform abzugeben.“

## Buchhalterische Konsequenzen

- ⇒ Die eBilanz hat eine weitaus größere Gliederungstiefe als die bisherige HGB-Bilanz
- ⇒ Prüfung der Muss-Positionen und gegebenenfalls Erweiterung des Kontenplans (Schwebend: Aufteilung bestimmter Konten nach Steuersätzen – in älteren Release-Ständen eine Herausforderung)
  - ↳ in Umsatzerlöse (UKV) enthaltener Bruttowert {M Summe}
    - ↳ Erlöse aus Leistungen nach § 13b UStG {M}
    - ↳ Sonstige Umsatzerlöse, nicht steuerbar {M}
    - ↳ steuerfreie Umsätze nach § 4 Nr. 1a UStG (Ausfuhr Drittland) {M}
    - ↳ steuerfreie EG-Lieferungen § 4 Nr. 1b UStG (Innergemeinschaftliche Lieferungen) {M}
    - ↳ steuerfreie Umsätze nach § 4 Nr. 8 ff UStG {M}
    - ↳ steuerfreie Umsätze nach § 4 Nr. 2-7 UStG {M}
- ⇒ Prüfung der bisherigen Ledger-Systematik vor allem im Hinblick auf die Erstellung einer Steuerbilanz (in der Regel bisher nicht in JD Edwards abgebildet) -> Abbilden der Bewertungsunterschiede

## Buchhalterische Konsequenzen

- ⇒ Entscheidung bzgl. des anzuwendenden Verfahrens  
(Umsatzkostenverfahren (UKV) oder Gesamtkostenverfahren (GKV))
- ⇒ Bei Einsatz des Umsatzkostenverfahren Klärung der nachrichtlichen Positionen zum GKV (vor allem Produktionsbetriebe)

- Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (entsprechend GKV; nachrichtlich)
  - Veränderung des Bestandes an fertigen Erzeugnissen
  - Veränderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen und unfertigen Leistungen
  - Veränderung des Bestandes an in Arbeit befindlicher Aufträge und in Ausführung befindlicher Bauaufträge
- + andere aktivierte Eigenleistungen (entsprechend GKV; nachrichtlich)
- + Materialaufwand (entsprechend GKV; nachrichtlich)
- + Personalaufwand (entsprechend GKV; nachrichtlich)
- + Abschreibungen (entsprechend GKV; nachrichtlich)
- + sonstige betriebliche Aufwendungen (entsprechend GKV; nachrichtlich)

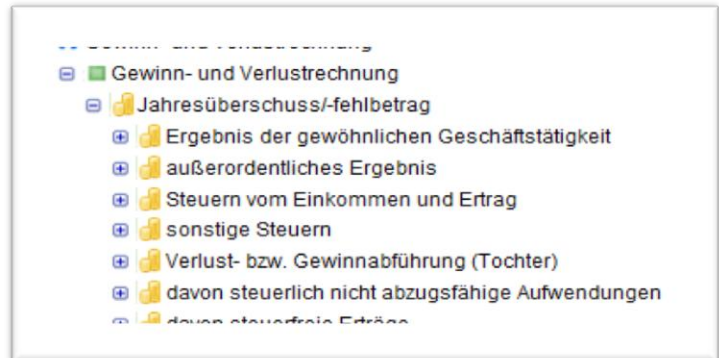
## Centric Lösung - Zielsetzung

⇒ Ziel der Centric Lösung:

- Erstellung Taxonomie (aus Bilanz, GuV & steuerlicher Überleitungsrechnung)
- Bildschirm-Maske für Änderungen, Nachträge & Zusatz-/Auffangpositionen
- Übermittlung der Taxonomie an die Finanzbehörde
- In Klärung: Erstellung und Übermittlung Eigenkapitalspiegel

⇒ Centric Leistungen

- Unterstützung bei der Analyse der bisherigen Buchhaltung im Hinblick auf die Anforderungen der eBilanz
- Tools zur Abbildung der notwendigen Daten in JD Edwards
- Tool zur Datenübertragung an die Finanzbehörde



[-]	[+] Gewinn- und Verlustrechnung
[-]	[+] Jahresüberschuss/-fehlbetrag
[+]	[+] Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
[+]	[+] außerordentliches Ergebnis
[+]	[+] Steuern vom Einkommen und Ertrag
[+]	[+] sonstige Steuern
[+]	[+] Verlust- bzw. Gewinnabführung (Tochter)
[+]	[+] davon steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen
[+]	[+] davon steuerfreie Erträge

## Grundlagen in JD Edwards

⇒ Anpassung des Setups entsprechend der im Kapitel „buchhalterische Konsequenzen“ benannten Punkte.

- Prüfung Einrichtung zusätzlicher Bucharten
  - Überleitung zur Handelsbilanz gemäß HGB Vorschriften
  - Überleitung zur Steuerbilanz
- Überprüfung und ggfls. Erweiterung des Kontenplans, um alle Pflichtpositionen abzudecken
- Erstellen einer Matching-Tabelle zur Verknüpfung des Kontenstammes mit eBilanz-Positionen



## Grundlagen in JD Edwards

⇒ Erstellung einer geeigneten Anfangsbilanz 2012/ 2013

- Für das erstmalig in eBilanz - Form zu meldende Wirtschaftsjahr muss bereits eine korrekte Anfangsbilanz vorliegen
- Somit ist bereits das Vorjahr (also 2012) zumindest in Bezug auf die Bilanz so abzuschließen, als würde bereits gemäß eBilanz berichtet

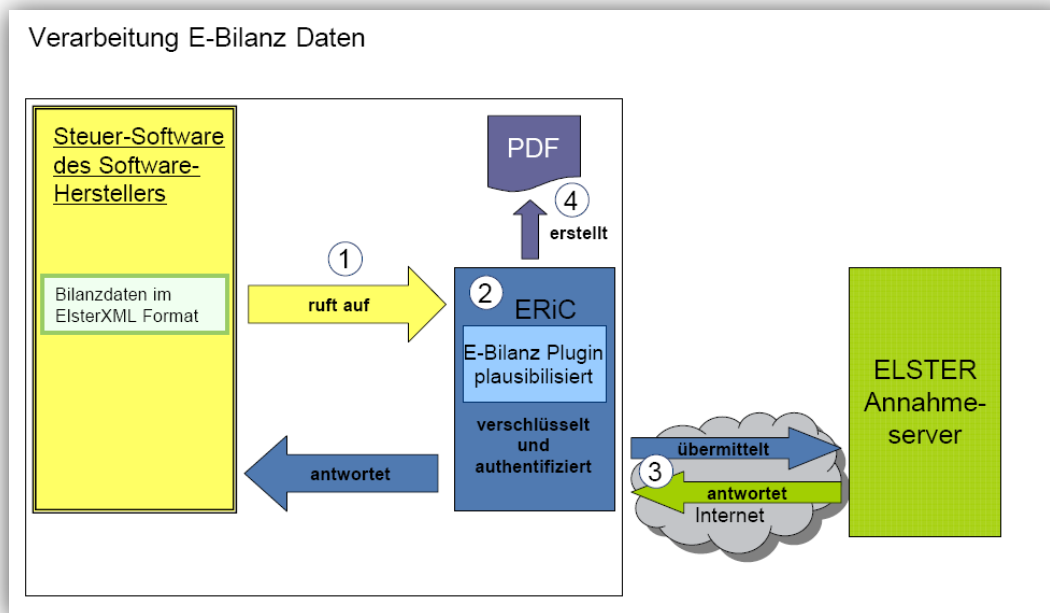


## Elster - Schnittstelle

- ⇒ Schnittstelle der Steuerverwaltung
- ⇒ Wird über die Client-Software ERiC (*ELSTER* Rich Client) bedient
- ⇒ Centric USt – Voranmeldung kann bereits über die Elster-Schnittstelle gesendet werden

## Bereitstellung und Übermittlung der Daten

- ⇒ Datenversand per Elster Schnittstelle (ERiC) an die Clearingstellen in München und Düsseldorf
- ⇒ Protokollierung des Datenübermittlung und Speicherung der (amtlichen) Empfangsbestätigung



# Ihre Fragen - unsere Antworten



**Vielen Dank!**